



BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ

SOCIÉTÉ SUISSE DE P DOLOGIE

SOCIET  SVIZZERA DI PEDOLOGIA

Arbeitsgruppe Bodenkartierung und Subgruppe Kantone / Groupe de Travail ,Cartographie des sols', et
Sousgroupe Cantons

Jahresbericht 2009

Rückblick und Ausblick (2010)

Das Jahr 2009 war geprägt von Problemen bei der Umsetzung der Jahresziele. Die Anträge an das BAFU zur Weiterführung der Aufarbeitung der Bodendaten zusammen mit den Kantonen scheiterte am Geldmangel.

Der BGS-Vorstand kam zum Schluss, Projekte in dieser Grössenordnung nicht mehr unter der Federführung der BGS durchführen zu wollen.

Das noch laufende Teilprojekt TP10 ,Anleitung für die Aufarbeitung der Flächendaten' wird, bedingt durch die Anmeldung nicht vorhersehbarer Zusatzw nsche von Bundesseite, erst auf die GV im Entwurf vorliegen. Diese pedologische Anleitung soll den Experten dazu dienen, alte Bodenkarten einheitlich zu modernen digitalen Bodenkarten aufzuarbeiten und diese anschliessend den Kantonen und anderen Instanzen für zahlreiche Anwendungen nutzbar machen zu können.

Arbeitsprogramm Jahr 2010

Werkstatt Bodenkartierung

Das Kernthema der Arbeitsgruppe, die ,Flächendaten', wird im Jahr 2010 auf Fragen und Anwendungen zum Thema Bodendaten und Wasserhaushalt in Wald- und Landwirtschaft fokussiert.

2-3 Treffen sind geplant:

- 1. Treffen im Mai: Einführung zum Thema Bodendaten und Wasserhaushalt. In vielen Gebieten der Schweiz werden zunehmend Fragestellungen im Bereich Bewässerung thematisiert. Wasserstress betrifft Wald- und Landwirtschaftsböden. Präsentation der neuen Anleitung (TP10) und mögliche Anwendungen.
- 2. Treffen im September: Anwendungsorientierte Veranstaltung, Fallbeispiel in einem Kanton (verschiedene Optionen, noch offen)
- Ev. 3. Treffen im November

Eingeladene:

BodenkartiererInnen und Anwender/Nutzer von Bodenkarten/-Daten, mit Bereitschaft für aktives Mitdenken.

Pedologische Beratung, Informatiksupport für Kantone

Kantone, die an der Aufarbeitung von Punkt- und Flächendaten sind, werden im Rahmen des Möglichen (Restbudget BICH, allenfalls spezifische Aufträge) noch fachlich weiterbetreut mit pedologischem und Informatik-Support.

Marianne Knecht
29. Januar 2010